

**Produktname: eIF4E Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85531**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,62 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 25 kDa; Observed MW: 25 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	eIF4E
<b>Alternative Namen</b>	EIF4E; EIF4EL1; EIF4F; Eukaryotic translation initiation factor 4E; eIF-4E; eIF4E; eIF-4F 25 kDa subunit; mRNA cap-binding protein
<b>Gen-ID</b>	1977.0
<b>SwissProt ID</b>	P06730
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen eIF4E

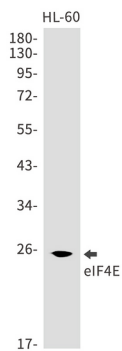
**Hintergrund**

Das Protein eIF4E moduliert die Translation mütterlicher mRNAs in frühen Embryonen vor Beginn der zygotischen Transkription. eIF4E beeinflusst zudem die Gesamtrate der Translation. Es bindet an die 7-Methyl-GTP-Cap-Struktur eukaryotischer mRNAs. Die Phosphorylierung von eIF4E an Serin 209 reguliert die Affinität dieses Proteins zur 7-Methyl-GTP-Cap-Struktur und/oder zur RNA. Die Phosphorylierung verstärkt außerdem die Interaktion von eIF4E mit eIF4G, die zusammen den Komplex eIF4F bilden. Die Phosphorylierung von eIF4E korreliert in verschiedenen Zelltypen mit einer erhöhten Translationsrate.

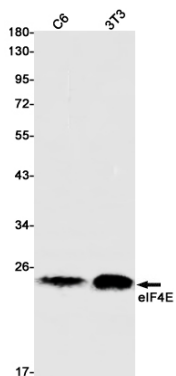
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg, mTOR-Signalweg

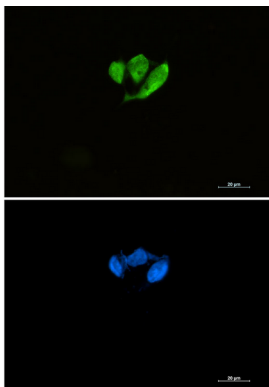
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von eIF4E in HL-60-Lysaten unter Verwendung eines eIF4E-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von eIF4E in C6- und 3T3-Lysaten unter Verwendung eines eIF4E-Antikörpers



Immunzytochemische Analyse von eIF4E (grün) in HCT116 unter Verwendung von eIF4E-Antikörper und DAPI (blau).

